Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 122. Donnerstag den 10. October 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachung der Münsterschen Landes-Schulden-Casse.

Diejenigen Creditoren der Münsterschen Landes-Schulden-Casse, welche in den Monaten Juli und August die Erhebung der Zinsen versäumt haben, werden ersucht, selbe am 17. 18., 24. oder 25. October, des Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, in Empfang zu nehmen, wobei zugleich bemerkt wird, daß wegen Abrechnung mit der Regierungs-Haupt-Casse späterhin keine Zahlungen geleistet werden können, und diejenigen Creditoren, welche alsdann die Erhebung der Zinsen versäumen, es sich selbst beizumessen haben, daß die Berichtigung ihrer Zinsen bis zum künftigen Jahre ausgesetzt bleibt.

Münster den 26. September 1833.

Münstersche Landes-Schulden-Casse.
Scheffer-Boichorst.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Am 14. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen im Oberlandes-Ger.-Gebäude ein Violoncell, eine kleine Wanduhr, ein Paar Pistolen, Säbel, einige Kupferstiche, so wie mehrere Militair-Montirungs-Effekten gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Münster den 9. October 1833. Steinmann.

Edictal-Ladung.

Ueber den Nachlaß des zu Epe verstorbenen Pastors Starck, der bloß aus Mobilien und ausstehenden Forderungen besteht, ist auf den Antrag der Intestat-Erben dato von dem unterzeichneten, mit der Regulirung des Nachlasses beauftragten Gerichte der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Alle diejenigen, welche an den fraglichen Nachlaß Ansprüche zu haben vermeinen, werden daher hiermit vorgeladen, sich in dem

auf Donnerstag den 28. November curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Assessor Woldering, angesetzten Termin entweder in Person, oder durch einen gehörig Bevollmächtigten, wozu die Herren Justiz-Commissarien Grone und Forckenbeck in Vorschlag gebracht werden, einzufinden, ihre Ansprüche gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung: daß die nicht erscheinenden Gläubiger aller ihrer etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ahaus den 28. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller. Gansz.

Subhastations-Patente.

Das dem Höcker Mellage gehörige, sub Nro. cat. 235 in der Stadt Telgte gelegene Haus nebst zwei Kirchensitzen, gerichtlich abgeschätzt zu 395 Rthlr., ist, dem Antrage eines eingetragenen Gläubigers zufolge, zur nothwendigen Subhastation gezogen, und dem Flurschützen Johann Pielert aus Warendorf für das Meistgebot von 272 Rthlr. adjudizirt worden; da aber die Einzahlung des Kaufgeldes nicht erfolgt ist, so ist die Resubhastation verfügt, und ein Bietungs-Termin

auf den 5. November d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Dingerkus, am Gerichtstage zu Telgte angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden, mit dem Eröffnen, daß die Taxe und Vorwarden in der hiesigen Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Münster den 21. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Auf Antrag mehrerer Gläubiger sollen die den Eheleuten Handelsmann Joh. Bernhard Frerkers und Maria Catharina geb. Pruß zu Hopsten gehörenden Immobilien, bestehend aus einem Wohnhause sub Nro. cat. 30 daselbst, einem dabei befindlichen Schoppen, einem Garten am Hause von 1 1/2 Scheffel Saat, u. dem

Antheil einer mit dem Colonus Brüggemann gemeinschaftlichen, in der sogenannten Wöste gelegenen, 20 Scheffel Saat großen Wiese, welche Immobilien im Ganzen, nach Abzug der Lasten auf 554 Rthlr. 5 Sgr. abgeschätzt sind, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Der einzige Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 17. October curr. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle vor dem Herrn Referendar Rump angesetzt, wozu Kauflustige, welche die Taxe und Bedingungen in der hiesigen Gerichts-Registratur einsehen können, vorgeladen werden.

Ibbenbühren den 17. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Auf den obervormundschaftlich genehmigten Antrag der Vormünder der Minorennen Sönnefeld soll das in der Bauerschaft Sennlich Kirchspiels Cappeln gelegene, und nach Abzug der Lasten zu 3587 Rthlr. 17 Sgr. 6 pf. abgeschätzte Sönnefeldsche Colonat Behuf Befriedigung der Gläubiger, in den

auf Montag den 9. September d. J.
— Montag den 25. November d. J.
— Mittwoch den 29. Januar k. J.,

jedesmal Vormittags 10 Uhr vor dem Assessor Kerstein angesetzten Termin, wovon die beiden ersten an hiesiger Gerichtsstelle, der letzte aber auf dem Sünnefeldschen Colonate abgehalten, dem Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und Vorwarden können in hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Tecklenburg den 2. Juli 1833.

Königl. Pr. Land- und Stadt-Gericht.

Melchers. Contzen.

Das dem Minorennen Busmann gehörige, in hiesiger Stadt sub Nro. cat. 273 belegene Wohnhaus, nebst dem dazu gehörigen Hofraum und Garten im Haberfelde, gerichtlich auf 162 Rthlr. 15 Sgr. abgeschätzt, soll auf Antrag des Vormundes zum öffentlichen Verkauf gebracht werden.

Der einzige Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 20. November curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Strobandt, im hiesigen Gerichts-Gebäude angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind, eingeladen werden.

Werne den 4. September 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sprickmann-Kerkerinck. Friedberger.

---

*

Vermischte Nachrichten.

1. Es sollen die in diesem Jahre zur Ausrangirung bestimmten Pferde des Königl. 11ten Husaren-Regiments in zwei Abtheilungen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die erste Abtheilung von circa 30—35 Stück Pferden am Montage den 21. October 1833 Vormittags 10 Uhr auf dem Neuen-Platz vor der Schrottschen Wohnung.

Die zweite Abtheilung von mehr als 35 Stück unmittelbar nach dem Eintreffen der Remonten an einem noch näher zu bestimmenden Tage.

Münster am 8. October 1833.

Der Oberst und Commandeur des 11ten Husaren-Regiments,
v. Glaser.

2. Am Donnerstage den 10. October curr. des Nachmittags um 3 Uhr werden auf dem hiesigen Haupt-Amte 56 Pfund Corinthen, 55 Pfund Candis und 263 Pfund Melis-Zucker, meistbietend verkauft werden.

Münster den 7. October 1833.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

3. Am Montage den 21. October l. J. werden folgende im Kirchspiele Greven, nahe bei Schoneflieth belegene Ackerstücke, nämlich:

1) der Rövekamp, 11 Morgen 39 □ Ruthen groß, bisher verpachtet an die Wittwe Hesselmann zu Schoneflieth,
2) der Durchschuß im Mersch, 2 Morgen 39 □ Ruthen groß, bisher verpachtet an den Kötter Renger,

zum Verkaufe an den Meistbietenden ausgesetzt.

Die Verkaufs-Bedingungen können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, und wird der Verkaufs-Termin an Ort und Stelle des Nachmittags um 2 Uhr abgehalten.

Münster den 27. Sept. 1833. Der Domainen-Rath,
Scheffer-Boichorst.

4. Am Donnerstage den 17. October curr. Vormittags 10 Uhr wird die gewöhnliche Herbst-Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins im Nölkenschen Saale hierselbst stattfinden, wozu sämmtliche geehrte Mitglieder hiermit ergebenst einladet

Münster den 7. October 1833. Die Direktion.

5. Am Mittwochen den 16. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen in dem auf der Clarissen-Stiege gelegenen großen Armenhause circa 3200 Stück Flachsgarns in kleinen und großen Parthien meistbietend verkauft werden.

Münster den 1. October 1833. Die Armen-Commission.

6. Das Domanial-Domkapit. Jagdschild No. 15 soll am Montage den 14. d. Vormittags 10 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten anderweit zur Verpach-

tung öffentlich ausgeboten werden, weil die neuliche Verpachtung desselben nicht hat genehmigt werden können.

Münster den 8. October 1833. Der Forst-Cassen-Rendant, Oberförster Fröndhoff.

7. So eben ist erschienen und in der Theissingschen Buchhandl. zu haben: Die Grundsätze der Preuss. Handels-Gesetzgebung, mit Rücksicht auf die neuesten Verordnungen, systematisch dargestellt von Alexander Mirus, (Verf. d. Preuss. Staatsrechts) gr. 8. 654 Seiten $2\frac{3}{4}$ Rthlr.

Aug. Hirschwald in Berlin.

8. Bei C. Kühn in Berlin ist erschienen und in der Theissingschen Buchhandlung zu haben:

Terminkalender auf das Jahr 1834. . . . . Geb. $22\frac{1}{2}$ Sgr.

9. Der bekannte bei Carl Kühn in Berlin herauskommende

Schreib-Kalender für 1834

in gepreßtem Leder, geb. . . . . $22\frac{1}{2}$ Sgr.

ist so eben angekommen und bei Fr. Regensberg zu haben.

10. Meinen geehrten Handlungsfreunden zeige ich hiermit an, daß Hr. Wilh. Schnütgen, mein ehemaliger Reisende aus meinem Dienste entlassen ist, und ersuche jeden, mit erwähntem Wilh. Schnütgen keine Geschäfte ferner zu machen.

Franz Fickermann, Essigbrauer in Oelde bei Warendorf.

Zugleich wünsche ich einen cautionsfähigen im Rechnen und Schreiben erfahrnen jungen Mann als Lehrling in Dienst zu nehmen, und ersuche die dazu Lusthabenden sich in portofreiem Schreiben an mich zu wenden.

Oelde den 7. October 1833. Der Obige.

11. F. W. Herdickerhoff jun. aus Unna empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Pfeifenstummel zum bevorstehenden Send bestens (Ludgeristraße).

12. R. Emanuel aus Paderborn bezieht diesen Herbstsend mit einem wohl assortirten Lager Engl. u. Deutscher Manufactur-Waaren, verbunden mit einem Lager Bielefelder und Hausmacher 6/4 und 7/4 Leinen, Tischzeug, Handtücher u. Bettdrell, mit verschiedenen Sorten Bettparchend u. Bettleinen, verschiedenen Winter-Artikeln, als: Devery, feine Engl. Coitings, Velvetts, Merinos, Drap de Zephir und Circassienne, ferner mit einer großen Parthie wollener Socken, schweren wollenen Meubelstoffen in verschiedenen Farben und den neuesten Westenzeugen. Durch vorzüglich billige Einkäufe ist er in den Stand gesetzt noch im alten Preise zu verkaufen; er empfiehlt sich deshalb bestens. Sein Lager ist beim Hrn. M. Löwenstein, Ludgeri-Straße No. 147.

13. Einem verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige: daß ich von heute an meine Wohnung von der Magdalenen-Straße in das Haus der Wittwe Marten neben dem Schauspielhause verlegt habe. In demselben werde ich, wie bisher meine Speisewirthschaft fortsetzen, so, daß Mittags in mei-

nem Hause gespeiset, das Essen aber auch abgeholt werden kann. Abends wird nach der Charte gespeiset, und sind Morgens, nebst Frühstück, recht gute Liqueure, auch Punsch bei mir zu haben. Durch schmackhafte Speisen und gute Weine, so wie durch billige Preise und prompte Bedienung werde ich mir das allgemeine Zutrauen zu erwerben suchen, und empfehle mich daher bestens zu geneigtem Zuspruch. Münster den 8. October 1833. G. Wiens.

14. Es sind zwei dauerhafte, gute, braune Wagenpferde nebst Geschirre, ein guter Korbwagen mit drei Sitzbänken und Platz zum Abnehmen für den festen Preis von 50 Frd'or zu verkaufen. Nähere Nachricht gibt der Wagenmacher Hr. Vennemann am Neuen-Platz.

15. Drei Capitalien, eins von 500, von 250 und von 200 Rthlr., sind gegen sichere Hypothek zu verleihen. Das Nähere im Int. Comt.

16. Ein Ladenmädchen, das im Colonialwaaren-Geschäft geübt ist, und gute Atteste aufweisen kann, wird gegen annehmliche Bedingungen in Dienst gesucht. Wo? sagt die Exp. d. westf. Merk.

17. Ein braun seidener Regenschirm, woran statt des Ringes ein Band mit Haken und Oese, wird seit einiger Zeit vermißt. Der Inhaber desselben wolle es dem Intell. Comt. anzeigen.

18. Ludgeri Laisch. No. 160 ist für die Zeit des Landtags eine schön meublirte Wohnung par terre zu vermiethen.

19. Zwei auch drei Zimmer mit oder ohne Meubeln stehen zur Miethe offen. Das Intell. Comt. sagt, wo?

20. Vor dem Neuthor stehen mehrere schöne Zimmer zu vermiethen, und können am 1. November bezogen werden. Das Nähere im Int. Comt.

21. Nro. 29 der Rothenburg ist eine Wohn- und Schlafstube mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Keller und Boden zu vermiethen.

22. Rosenstraße No. 18 sind 2 Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

23. Ludgeristraße Nro. 147 ist für einen Deputirten eine schöne Wohnung zu vermiethen.

24. Beste geräucherte Limburger Speckaale, Limburger Käse und neue Spitzmorcheln sind zu haben bei H. Pinner.

Heirathes-Anzeige.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Münster den 8. October 1833.

H. J. Feldwisch.
C. Feldwisch, geb. Fröhlich.

Sterbefälle.

Der Tag der Freude über die Anwesenheit unsers vielgeliebten allverehrten Kronprinzen in hiesiger Stadt, war für mich ein Tag der Trauer u. des Schmerzes. Der Tod entriß mir meine einzige Tochter Josephine im 19. Lebensjahre. Dies meinen Freunden zur Nachricht.

Münster den 8. October 1833. Alexander Graß,
Kleidermacher, an der Liebfrauen Kirche Nro. 40.

Es hat dem Allerhöchsten gefallen, gestern Abend meinen theuern Gatten, den Amtmann Jacob Schöningh, frühzeitig christlich vorbereitet nach langwierigen Leiden von meiner Seite zu nehmen. Indem ich diesen für mich und meine sieben Kinder so harten Trauerfall mit tief betrübtem Herzen Verwandten und Freunden anzeige, bitte ich, der Seele des Verblichenen im Gebete eingedenk zu seyn.

Meppen den 7. October 1833. Josephine Schöningh,
geb. Coppenrath.

Marktpreise zu Münster,
im October 1833,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
5.	1	17	6	1	8	—	1	3	—	—	26	—	—	27	6	—	13	—
9.	1	17	6	1	8	—	1	3	—	—	26	—	—	27	6	—	13	—

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Sr. Erzbischöflichen Gnaden Graf v. Spiegel Desenberg, Erzbischof zu Cöln. Sr. Durchlaucht Fürst von Bentheim zu Steinfurt; Prinz Louis, Prinz Julius zu Steinfurt. Sr. Durchlaucht Herzog von Croy zu Dülmen. Frhr. von Merode, Gutsbesitzer zu Merveld. Münch, Domherr zu Cöln. Mettena-Tmortanus, Mitglied der Friesischen Ritterschaft Leuwarde. v. Charpentier, Berghauptmann, Barth, Capitain a. Dortmund. Bornemann, Hofrath a. Steinfurt. Thüsing, Landrath aus Arnsberg. Kuentz, Regierungs-Conducteur a. Grimberg bei Dorsten. de Wolf, Freiwilliger a. Recklinghausen. de Goyen, Kaufm. a. Zwoll.

Gerbaulet: (Im Könige von Engl.) F. Keller, Justiz-Comm. a. Hamm. Blegemann, Baucond. a. Haltern. Prüßmann a. Elberfeld, Meyberg a. Langenberg, Meyer a. Osnabrück, v. d. Heydt a. Elberfeld, Brons mit Fam. aus Emden, Otterpohl a. Möhle, Fuhrmann a. Blotho, Kaufleute. Baron Th. v. Papen a. Lienen. Röttecken u. Fam., Hofkammerrath aus Rheda. Brüning, Ober-Bürgerm. a. Elberfeld.

Winckelsett: (Aegidiustraße) W. Root, Reg. Bau-Conducteur a. Haus Osselt bei Wesek. Rietbrock, Kaufm. a. Lengerich.

Roelen: Schroge, Lehrer a. Halver. Schenck, Philol. a. Siegen. Lenssen aus Gladbach, Küther a. Elverfeld, Kaufl.

Staats-Papieren-Course. (1833.)

Berlin, den 5. Oct.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	97 1/8	96 5/6
Pr. Engl. 5% 18	—	103 3/4
id. 5% 22	—	103 3/4
id. 4% 30	92 1/8	91 5/8
Präm. Sch. d. Seeh.	51 3/4	51 1/4
Kurm. O. m. C. 4%	95 3/4	—
Neum. Intsch. dito	95 3/4	—
Berl. St. Obl. 4%	97 1/4	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	99	—

Frankfurt, den 4. Oct.	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	93 1/8	—
id. neue 4%	—	83 1/8
Bethm. Oblig. 4 1/2	87 1/4	—
St. Banc. Ob. 2 1/2	53 1/2	—
Preuß. St. S. Schein	97 1/4	—
id. Obl. b. Roths. 4%	90 3/4	—
Polnische Loose	59	—
Neapel bei Falconet	83 1/2	—

Amsterdam, d. 5. Oct.	
Integrale 2 1/2 %	48 3/8
Kansbillets	20 7/8
N. Sch. v. 32. 5%	92 3/8
Russ. bei Hope 5%	100 5/8
id. Inscript. 6%	66 1/8
Oestr. Metall. 5%	91 1/4
Franz. Inscript. 3%	75 1/2
Consols Engl. 3%	88 1/2
Span. bei Willink	65 1/2
6% Mex. in London	34 3/4 m. Z.
5% Griechen	33

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	143	—
id. . . 2 M.	142 1/2	—
Hamburg . . id.	151 1/8	—
Frankfurt . . id.	—	103 3/8
Wien . . 2 M.	104 5/8	—
Paris . . . id.	80 3/4	—
Lond. 3 M. 6-25 1/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13 1/6
Disconto . . .	3 1/2	4 1/2

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	137 5/8	—
id. . . 2 M.	137 1/8	—
Hamburg . . id.	145 3/4	—
Berlin . . k. S.	103 5/8	—
Wien . . . id.	101 3/8	—
Paris . . 2 M.	77 3/4	—
London . . id.	148 1/2	—
Friedrd'or 9f. 50 kr.		
Ducaten 5 f. 35 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 3/8
Hamburg 2 M.	—	35 1/4
St. Petersb. 3 M.	10 9/16	—
Wien . . 6 W.	—	36 5/8
Frankfurt . id.	—	36 1/4
London . 2 M.	12 -	—
Pistol. 9—90		
20 Fr.-St. 9—70		
Dukat. alte 5—65		